A long time ago

Zu Draghi

Von abgemeldet

Kapitel 1: A long time ago

Hallo!

Es ist echt schon lange her das was neues von mir kamm, nicht wahr?! Mein Black-out was FF anbelangt hielt viel länger an als ich dachte und nun fällt mir auf wie sehr ich es vermisst habe. Inzwischen kamm ich zu neuen Ideen, aber ob ich es je wieder schaffe diese aufs 'Papier' zubringen? Ich bezweifel es ^^'

Titel: A long time ago - Draghi

Autor: Moa ^^ *kicher*

Serie: ist ein RPG von Platina!

Warnung: Für Leute die es nicht kennen könnte das ganze hier ziemlich schwierig werden zuverstehen.

Widmung: *smile* Tja, allen Playern aus Draghi eben ^^

<*><*><*><*> A long time ago <*><*><*><*>

Seufzend schloß die Frau einen Moment lang ihre Augen und öffnete sie wieder mit einem leichten lächeln, wie lange war das ganze nun schon her? Doch im selben Moment wurde sie aus ihren Gedanken gerissen. Ein junger Mann, vielleicht um die 16 Jahre, stand vor der Theke ihrer Taverne und lächelte ihr zu. "Schönen guten Tag Madam!" Höflich nickte die Frau mittleren Alters ihm zu und stutzte einen Moment. Diese Augen... woher kannte sie diese nur? Das ganze Erscheinungsbild war ihr recht bekannt und doch auch zugleich fremd. "Was darf ich ihnen bringen junger Herr?" Noch immer konnte Chey den Blick nicht abwenden, er sah aus wie... "Ich suche für 7 Leute eine Schlafmöglichkeit, wir sind aufreisen und werden auch Morgen früh schon wieder gehen!" Der Junge war höflich und deutete mit einem nicken zu 6 weiteren Leuten die knapp hinter dem Türrahmen miteinander tuschelten. Cheys Blick verirrte sich einen Moment nach draussen, wo sie goldene Augen hatte aufblitzen sehen. "Drachen?!" Ihre Stimme war nur ein flüstern, konnte das war sein? "Fürchtet ihr euch etwa? Keine Angst, die gehören zu uns! Wir sind die Drachenreiter." Grinsend verbeugte er sich und linste zu ihr hoch, „und mein Name ist Zen.“ Ein Mann mit etwas längeren, dunklen Haaren trat zu den beiden hinzu und strich sich eine Kapuze aus dem Gesicht. Erschrocken schrie Chey auf und sties den Steinkrug neben sich zuboden, wo er klirrend in viele Teile zerbarst. "JAMES!" Der Mann hatte eine Hand auf die Schulter von Zen gelegt und wirkte ziemlich überrascht das jemand seinen

Namen kannte. "Ja Madam, woher wisst ihr meinen Namen?" Es war klar das James die ehemalige Drachenreiterin nicht erkannte, Chey sah schon lange nicht mehr aus wie früher! Ihr Haar war längst wieder nachgewachsen und reichte ihr nun bis zum Becken, ebefalls war ihr Körper in den vergangen 16 Jahren viel fraulicher geworden. Schweigen trat ein, einerseits freute sich die Angsprochene sehr einen alten Freund zutreffen und andererseits,... es war soviel Zeit vergangen. "Uhm, ein paar Leute waren vor kurzem hier und haben ihren Namen genannt, sie sind der Anführer, nicht war?" Zustimmend nickte James und Chey fuhr fort, reichte inzwischen aber dem Jungen 7 Zimmerschlüssel, „ Ihr seit sicher hungrig, setzt euch doch dort drüben an den Tisch, ich bringe euch etwas." Ihr Vorschlag wurde mit begeistertem Zustimmung angenommen. Nun nahmen alle Drachenreiter die Kapuzen ab und Chey kannte keines der weiteren gesichter, zu ihrem leiden. Scheinbar war nur James übrig geblieben was sie sehr bedauerte. Den ganzen Abend über tranken die Drachenreiter bis letztendlich die Kirchturmuh in der Nähe schlug, ein uhr Nachts. Gähnend erhob sich schließlich einer nach dem anderen, der Rest der Taverne war schon längst leer von Gästen. Nur noch James saß auf seinem Stuhl und wippte leicht damit. Seine Augen wirkten gedankenverloren und lagen auf dem Tisch vor sich. Zögernd trat Chey näher zu ihm herran und lies sich mit einem leisen 'darf ich?' neben ihm nieder. "Woran denkt ihr mein Herr?" Der Angesprochene blickte nur einen kurzen Moment in die türkis-blauen Augen seines gegenübers und seufzte. "Vor gut 17 Jahren war ich schon einmal hier mit einer Gruppe Drachenreitern... ich bin der einzige, der davon übrig blieb..." Sein Blick wurde glasig und schweifte immer wieder aus dem Fenster und Chey schwieg. "Damals hatten wir noch einen anderen Anführer und natürlich andere Mitglieder! Heges der ehemalige Anführer... er lebt jetzt ein ganzes Stück entfernt, merhere wochenreisen mit dem Drachen, auf einer Art Farm... dort züchtet er nun mit seiner Frau Drachen und scheinbar auch Kinder." Leise kicherte er. "Sie heißt Talea. Immer war sie etwas verschlossen gewesen aber eine extrem gute Kämpferin die sich zu wehren und zu behaupten wusste, sie scheinen sehr glücklich zusein." Abwesend trank er einen Schluck aus seinem Krug und stellte diesen dann geräuschvoll wieder auf dem alten Holztisch ab. "Es ist schon solange her... dann noch Kessy, sie starb leider schon sehr früh, blieb uns allen aber in guter Erinnerung. Ein wenig gefühlsvoll aber immer freundlich und herzensgut. Dracona... anfangs immer ein wenig Ausenseiter, aber nach und nach ein wertvolles Mitglied der Gruppe. Stark für eine Frau, offen und gleichzeitig ein Mysterium für sich, keine Ahnung wo sie lebt oder sich aufhält. Raise hatte irgendwie diese kühle Art aber selten gesprächig. Er hat eine der Söldnergruppe It'hali geheiratet und ist mit ihr durchgebrannt, da beide Gruppen es nicht dulden wollten, wir waren Feinde, was das Geschäft anging. Wahrscheinlich leben sie irgendwo in einer kleinen Stadt, Raise hatte große Menschenmassen vermieden. Meine Frau Masayo, sie ist daheim und kümmert sich um unseren zweiten Sohn, Zen ist der erste. Sie war es leid zureisen und die ständigen Konflikte machten sie sichtlich fertig... so ist es besser. Letzendlich Chris und Chey." Wieder legte er eine Pause ein und lächelte zwei Stühle an. "Hier hat das ganze angefangen zwischen den beiden! Cheyenne... ein kleines und naives Dummerchen, aber man musste sie lieb haben! Eine der letzten Windmagierin der Welt und eine gute alte Freundin von mir. Ich glaube sie ist noch immer mit unserem 'kleinen-Schwächling' Chris zusammen. Als Chey von ihm schwanger war und das Kind geboren hatte verliesen beide die Gruppe, war wol auch besser so für sie. Chris dachte immer er wäre es, legte sich oft mit Heges an und war ein arrogantes arschloch, doch Chey brachte ihn aus der Bahn. Er wurde liebevoll und freundlich, trotzdem ein elendiger

Playboy." Chey kicherte, jetzt erinnerte sie sich plötzlich an Dinge die sie längst vergessen hatte. Hier, nur 3 Stühle entfernt hatte damals Chris gelesen und über die Stärken einer Frau hergezogen, zusammen mit Raise. Ja, das war Ohrfeige nummer Eins die er sich von ihr damals eingehandelt hatte. Beide Erwachsenen hingen ihren Gedanken der vergangen Zeit nach, bis die alte Holztür quitschend aufging. Zen stand gähnend in dem Durchgang und kamm auf die beiden zu. "Papa... komm schlafen es ist schon spät, echt ohne Mom bist du völlig aufgeschmissen, ich hab ihr doch versprochen auf dich aufzupassen!" Erneut kam eine, diesmal in rot gekleidete, Person in den Wirtschaftsbereich. "Mom... der macht so nen Lärm das ich nicht schlafen kann! Blöder Kerl!" Wütent warf das Mädchen Zen einen Blick zu und Chey seufzte genervt. "Chisé bitte, beleidige keine Gäste haben wir uns verstanden?" Mit einem 'ts' drehte sich das Mädchen um und schritt zurück zur Tür bis sie das Wort Schnepfe vernahm das Zen ihr nachrief. "Ich bin keine Schnepfe du Trottel!" Sofort hatten die Zwei sich in der Wolle und wenn Blicke töten könnten, nunja... es würde offen stehen wer zuerst umkippen würde. Verlegen lächelte Chey James an. "Verzeiht meiner Tochter sie ist leicht reizbar... wie der Vater..." fügte sie dann noch leise hinzu. James lachte allerdings und blickte die beiden amüsiert an. "Sie erinnert mich an Chris, das selbe Temperament... blonde Haare... selber Kleider-style... sie könnte sofort seine Tochter sein! Nur die Augen..." Er hielt einen Moment inne und wechselte rasche Blicke zwischen der Frau ihm gegenüber und dem Mädchen namens Chisé. "Die Augen hat sie von Chey,... mein Gott... CHEY?!" Kindlich streckte sie ihm die Zunge heraus, lachte und nickte. Eigentlich hatte Chey damit gerechnet das er sie, nachdem was er erzählt hatte, sofort wieder erkannte. "Ja James, lange ist es her! Chisé jetzt halt den Mund, oder dein Vater wird wütent wenn ich ihm erzähle mit wem du streitest!" Ein kurzer giftiger Blick zu Zen und das Mädchen stürmte davon und knallte unnötig laut ihre Zimmertür zu. Der Mann wirkte belustigt durch die ganze Szene und scheuchte seinen Sohn mit der Hand nach draussen, jetzt wollte er alleine mit Chey reden. Der Junge verstand und verschwand schmollend im Gang und warf ebefalls seine Tür lauter zu als es hätte sein müssen. "Wie ist es dir ergangen Chey? Gott... wenn du wüsstest wie sehr ich mich freue dich zu sehen... du bist hübsch geworden!" Breit grinsend schlug die ehemalige Drachenreiterin die Beine übereinander und stütze den Kopf auf den Armen ab. "Ganz gut, auser das ich mich mit Chris perfektem, weiblichen Ebenbild täglich zoffe... bei ihm ist sie handzahn! Aber trotzdem erstmal danke wegen dem Kompliment! Inzwischen ist es bei mir nicht bei einem Kind geblieben... ein Sohn... Heiji." Eine hauchfeine Röte legte sich auf ihre Wangen, doch ihre Augen blitzen vor Stolz. "Genauso ein naives Dummerchen wie ich, nicht war mein lieber Anführer der Drachenreiter?!" "War nicht so gemeint!" Er schmolte leicht, konnte ihr aber nicht böse sein, zusehr freute er sich. Oft hatte er an die alten Mitglieder gedacht und überlegt wie es ihnen wol ergangen war. "Wo ist eigentlich Chris?" Ein wenig grummelnd verzog Chey ihre Miene. "Er ist Arzt geworden und... seltsamer weise, sind fast alle Patienten weiblich! Aber ich bin ihnen nicht böse... trotzdem ist er mein Mann und den bekommen sie nie!" Die Nacht zog sich hin und nach unzähligen Themen erhob sich Chey. "So... ich schließe jetzt! Also ab ins Bett, sonst müsste Zen der lieben Masayo erzählen das der kleine James Tavernen Besitzerinnen die ganze Nacht über festhält und mit Fragen durchlöchert." James verstand, es war wirklich schon sehr spät und als er sich mit einem Handkuss von Chey verabschiedete, war er sich sicher das sie nie wirklich Erwachsen werden würde. Immernoch diese Kindliche und Unschuldige Art, wie früher.